

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Geschichten schreiben - in der Aufbaustufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



3.C.8

Medien

Geschichten schreiben – Mit viel Fantasie und Kreativität

Dr. Petra Schappert

Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2024

© sarahwolfphotography/Moment

Wie schreibt man eine Geschichte? Und was macht eine Geschichte erst so richtig toll? In dieser Unterrichtseinheit entwickeln die Schülerinnen und Schüler Fantasie und Mut, um die unterschiedlichsten Geschichten zu verfassen. Dabei tasten sie sich Schritt für Schritt voran und bewegen sich vom Füllen von Sprechblasen in einem Comic über Bildergeschichten bis hin zu selbstständig verfassten Geschichten zu einem Bildimpuls.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	Aufbaustufe
Wortschatz:	Fiktionale Texte
Medien:	Comic, Bildergeschichte, Bildimpuls, Lesetext
Zusatzmaterialien:	Differenzierungsangebote: Comic und Bildergeschichte betexten

Was Sie zu diesem Thema wissen müssen

Im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit steht das Thema „**Geschichten schreiben**“.

Um eine gute Geschichte zu schreiben, bedarf es mehr als nur einer Idee oder der Lust am Erzählen. Gutes Erzählen ist ein Handwerk. Zunächst ist es entscheidend, die Grundelemente einer Geschichte zu verstehen. Ein zentrales Element ist die Handlung oder Plot. Eine gut konstruierte Handlung führt den Leser durch die Geschichte, weckt sein Interesse und hält die Spannung aufrecht. Dazu gehört die Fähigkeit, Konflikte und Wendepunkte zu schaffen, die den Leser überraschen und zum Weiterlesen animieren.

Die Charakterentwicklung ist ebenso wichtig. Starke, glaubwürdige Charaktere sind das Herzstück jeder guten Erzählung.


Auch Dialoge sind nicht zu unterschätzen. Sie sind das Werkzeug, mit dem Charaktere zum Leben erweckt werden. Ein guter Dialog ist authentisch und trägt zur Entwicklung der Figuren und der Handlung bei.

Schließlich ist die sprachliche Gestaltung von großer Bedeutung. Und hier sind wir beim eigentlichen Zweck der Unterrichtseinheit. Abgesehen davon, dass es Spaß macht, Geschichten zu erfinden, ist es ein gutes Vehikel, um Wortschatz zu erweitern und Grammatik in freien Texten zu üben. Die Geschichte ist dabei das Vehikel, das die Schülerinnen und Schüler vergessen lässt, woran sie gerade arbeiten, nämlich an ihrer Sprach- bzw. Schreibkompetenz.











Die Unterrichtseinheit ist daher so aufgebaut, dass die Lernenden langsam ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und von einfacheren Schreibaufgaben Schritt für Schritt zum freien Schreiben eigener Geschichten kommen.

Auf einen Blick



1. Wortschatz aktivieren

- M 01** Von Reisen und Helden – Geschichten schreiben  Geschichten schreiben

2. Wortschatz anwenden und Texte schreiben

- M 02** Was sind fiktionale Texte? – Textsorten unterscheiden  Textsorten unterscheiden
- M 03** Magst du Comics? – Sprechblasen mit Text füllen  Geschichten schreiben 
- M 04** Was passiert hier? – Eine Bildergeschichte in Worte fassen  Geschichten schreiben 
- M 05** Was ist denn hier los? – Geschichtenschnipsel sortieren  Geschichten schreiben
- M 06** Wie geht's weiter? – Gemeinsam eine Geschichte schreiben  Geschichten schreiben
- M 07** Vorsicht, Gespenster! – Selbst eine Geschichte schreiben  Geschichten schreiben
- M 08** Interview mit einer Autorin – Lesetext  Geschichten schreiben
- M 09** Fragen zum Lesetext  Geschichten schreiben

3. Test und Selbsteinschätzung

- M 10** Bist du fit? – Geschichten schreiben  Geschichten schreiben
- M 11** Meine Wortschatzliste – Geschichten schreiben  Geschichten schreiben

Legende



kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im neuen Online-Archiv auf www.raabe.de



kennzeichnet den behandelten Wortschatz

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 21.

M 01 Von Reisen und Helden – Geschichten schreiben

Aufgabe 1:

Ordne die Wörter den Definitionen zu.

- | | |
|----------------|------------------------------------|
| 1. Abenteuer | a) was sich nacheinander ereignet |
| 2. Fantasie | b) eine Person in einer Geschichte |
| 3. Magie | c) wie etwas ist |
| 4. Handlung | d) erfunden |
| 5. Figur | e) Zauberei |
| 6. Held | f) die eigene Vorstellungskraft |
| 7. fiktional | g) ein aufregendes Erlebnis |
| 8. Eigenschaft | h) ihm gelingt alles |

Aufgabe 2:

Schreibe die Wörter aus dem Kasten in die Lücken.

Autorin – Schreibblockade – Ereignis – Fakten – Mut – anregen – entführen

1. Frau Fray ist eine _____. Sie schreibt Büchern.
2. Mit Geschichten kann man die Leser/innen in andere Welten _____, ohne dass sie verreisen müssen.
3. Wenn man vor dem Blatt sitzt und nicht weiß, was man schreiben soll, dann hat man eine _____.
4. Ein Artikel in der Zeitung begründet sich auf _____, die man belegen kann.
5. Der Reporter berichtet über ein aufregendes _____ in den Nachrichten.
6. Mit Büchern kann man die Fantasie der Leser _____.
7. Man braucht viel _____, um ein Abenteuer zu erleben.

Was sind fiktionale Texte? – Textsorten unterscheiden

M 02


Aufgabe 1:

Lies dir zuerst den Infokasten durch. Unterstreiche die Schlüsselbegriffe.

Man unterscheidet unter den geschriebenen Texten zwei Sorten: die fiktionalen und die nicht-fiktionalen Texte. Nicht-fiktionale Texte beschreiben Fakten. Du findest solche Texte z. B. in der Zeitung. Das sind Artikel, die Ereignisse beschreiben, die wirklich passiert sind. Die fiktionalen Texte sind frei erfunden. Es sind Geschichten, die man z. B. in Büchern findet. Beispiele für fiktionale Texte sind Märchen, Kurzgeschichten oder Romane, aber auch Gedichte oder Comics. Nichts von dem, was erzählt wird, ist wirklich passiert.



Aufgabe 2:

Lies dir die folgenden Ausschnitte aus Texten durch. Kreuze die an, die frei erfunden sind. Wähle dann die Textsorten aus.

A Es war einmal ein kleines Mädchen, das war so arm, dass es weder ein Bett zum Schlafen noch ein Stück Brot zum Essen hatte. Ihr Name war Mariechen, und trotz ihrer Armut trug sie immer ein Lächeln auf ihren Lippen und Hoffnung in ihrem Herzen ...

B Marie
In Waldhausen, am Waldrand, allein, lebte Mariechen, arm und ganz klein. Ein Vater, nie da den ganzen Tag, eine Mutter, die sie so gar nicht mag ...

**C Wunder im Wald:
Mädchen mit drei goldenen
Äpfeln gefunden**

Waldhausen (dpa) – In einem kleinen Dorf am Rande des Waldhausener Forstes ereignete sich gestern Dramatisches. Holzfäller fanden gegen 8 Uhr morgens ein kleines Mädchen, das sich offensichtlich verirrt hatte ...

- Artikel aus der Zeitung
 Gedicht
 Märchen

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Geschichten schreiben - in der Aufbaustufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

